

Dieses Dokument „Dienstbeschreibungen“ beinhaltet die Dienstbeschreibungen hinsichtlich der Dienstleistungen von LeaseWeb sowie die genaue Beschreibung der Pflichten des Kunden und von LeaseWeb im Zusammenhang mit diesen Dienstleistungen. LeaseWeb's Allgemeine Geschäftsbedingungen (die "AGB"), LeaseWeb's Support und Service Level Anlagen („Support und Service Level Anlagen“) sowie LeaseWeb's Richtlinien zur Nutzung der jeweiligen Dienstleistungen (die "LeaseWeb Policies") sind Bestandteil dieser Vereinbarung und gelten für alle Dienstleistungen und für jedwedes Equipment, die von LeaseWeb erbracht werden. Die vorliegende Übersetzung dient ausschließlich informativen Zwecken. Maßgeblich sind stets die englischen Vertragsfassungen.

CHAPTER A. DEFINITIONEN

1. DEFINITIONEN

- 1.1. Zusätzlich zu den, in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie in den LeaseWeb Policies enthaltenen, Definition, gelten die nachfolgenden Begriffsbestimmungen:

95th percentile bedeutet das Ergebnis der mathematischen Berechnung, die die regelmäßige und nachhaltige Nutzung einer Verbindung bewerten soll, in dem die monatlichen Erhebungen sortiert werden; die Top 5% (ca. 450) der Erhebungen werden verworfen, und der höchste verbleibende Wert wird als Grundlage für die monatliche Servicegebühr verwendet.

Cloud Plattform bedeutet die Kombination aus von LeaseWeb verwalteten Netzwerk Komponenten sowie Speicher und Server Systemen, die genutzt werden um Cloud Dienste anzubieten.

Cloud Dienst bedeutet private oder öffentliche Cloud Dienste.

Festgelegte Bandbreite bedeutet die vom Kunden bestätigte und im Bestellformular/in der Bestellbestätigung angegebene monatliche Bandbreite.

Festgelegter Datenverkehr bedeutet der vom Kunden bestätigte und im Bestellformular/in der Bestellbestätigung angegebene Datenverkehr.

Rechenkapazität bedeutet die Kombination aus CPU und Speicher, die verwendet wird, um ein Betriebssystem auf einer Instanz auszuführen.

Extra Bandbreite bedeutet die über die festgelegte Bandbreite hinaus monatlich genutzte Bandbreite.

Extra Datenverkehr bedeutet über den festgelegten Datenverkehr hinaus monatlich genutzten Datenverkehr.

Flatrate-Tarif auch unmetered fee, bedeutet eine Abrechnungsart, bei dem die IP Connectivity verbrauchsunabhängig monatlich zu einem Pauschalbetrag abgerechnet wird.

Grundfläche bedeutet die dem Kunden von LeaseWeb zugewiesene Fläche in einem Data Center, auf der der Kunde seinen Schrank unterbringen darf.

GB bedeutet 1×10^9 bytes.

Gbps or Gbit bedeutet 1×10^9 bits pro Sekunde.

IANA bedeutet die Internet Assigned Numbers Association, d.h. die Organisation, die weltweit die Koordinierung der IP-Adressen Vergabe sowie die Autonomous System Numbers fürs Routing des Internetverkehrs organisiert.

Eingehender Datenverkehr bedeutet der Datenstrom vom Internet zur kundenseitigen Infrastruktur.

Erstinstallation bedeutet die Erstinstallation eines OS auf einem neuen/gebrauchten Computer oder einer Instanz.

Instance bedeutet eine virtuelle Maschineninstanz, in welcher die Hardware einer Maschine virtualisiert wird. Die Instanz wird auf einer Cloud Plattform betrieben.

IP Connectivity bedeutet eine Verbindung zum Internet, d.h. die Leistung, die in Kapitel Chapter B beschrieben und näher spezifiziert ist.

IP bedeutet Internet Protokoll Adresse.

Managed Private Cloud bedeutet eine Cloud Plattform, die von LeaseWeb individuell für einen Kunden erstellt wird und die in teilen oder insgesamt der Nutzung durch den Kunden gewidmet ist.

MB bedeutet 1×10^6 bytes.

Mbps or Mbit bedeutet 1×10^6 bits pro Sekunde.

Nutzungsabhängiges Entgelt bedeutet eine Abrechnungsart für die IP Connectivity, bei welcher die Nutzung dauerhaft gemessen und zum Ende des Monats ein Verbrauchswert erstellt wird.

OS bedeutet operating system, die Software auf einem Computer/einer Instanz, welche die Interaktion zwischen Soft- und Hardware koordiniert.

Ausgehender Datenverkehr bedeutet der Datenstrom von der kundenseitigen Infrastruktur zum Internet.

Public Cloud Service bedeutet ein service im rahmen dessen LeaseWeb eine oder mehrere Instanzen bereit stellt. Zur Vermeidung von Missverständnissen soll der Öffentliche Cloud Service die unter der Bezeichnung „Virtual Server“ und „Cloud Server“ angebotenen Dienste umfassen.

Private Cloud Service bedeutet (soweit angemessen) die von LeaseWeb bereitgestellten Dienste (i) Managed Private Cloud und/oder (ii) Private Cloud Ressource Pool.

Oii bedeutet ein Pool an Ressourcen bestehend aus Rechenkapazität und Speicherkapazität, der seitens des Kunden genutzt werden kann, um Instanzen zu errichten und/oder Infrastrukturkomponenten.

Rack bedeutet Schrank oder Schränke oder zugewiesene Grundfläche.

Shared Web Hosting Platform bedeutet das integrale System von Equipment, Software und IP Connectivity Services, das die Infrastruktur umfasst, die es LeaseWeb erlaubt, den Shared Web Hosting Service anzubieten.

Shared Web Hosting Service bedeutet der Dienst, den LeaseWeb speziell für die Präsentation der Webseite des Kunden im Internet auf der Shared Web Hosting Platform bereitstellt, wie näher beschrieben und spezifiziert in Klausel Chapter F.17.

TB bedeutet 1×10^{12} bytes

Genutzte Bandbreite bedeutet der höhere der beiden Werte 95th Percentile of Inbound (Eingehender) und 95th Percentile of Outbound (Ausgehender) Datenverkehr

Genutzter Datenverkehr bedeutet die Summe allen Eingehenden und Ausgehenden Datenverkehrs in einem Monat. Bezüglich Cloud Services soll der Genutzte Datenverkehr, solange nicht anders vereinbart, ausschließlich auf dem Wert des Ausgehenden Datenverkehr basieren

CHAPTER B. IP CONNECTIVITY

2. LEISTUNGEN

- 2.1. LeaseWeb bietet Kunden die Wahl zwischen zwei (2) IP Connectivity Paketen an: Volume- und Premium. Die Wahl des Kunden in Hinsicht auf das IP Connectivity Paket wird Bestellformular/ in der Bestellbestätigung spezifiziert.
- 2.2. Es ist dem Kunden gestattet, die IP Connectivity in Teilen seinen Endkunden gegen Entgelt anzubieten. Jedoch ist es dem Kunden nicht gestattet, die IP Connectivity in ihrer Gesamtheit an einzelne Endkunden zu veräußern, ohne dass LeaseWeb dem vorab schriftlich zugestimmt hat. Die Erteilung der Einwilligung liegt im alleinigen Ermessen von LeaseWeb.
- 2.3. Sofern nicht seitens LeaseWeb schriftlich gestattet, ist es dem Kunden lediglich erlaubt, die von LeaseWeb bereit gestellten Connectivity Optionen für Colocated Equipment. Instanzen und Dedicated Equipment zu nutzen..

3. BANDBREITE ODER DATENVERKEHR

- 3.1. Die Service Gebühr für IP Connectivity wird dem Kunden nach einer der folgenden Methoden berechnet:

	DATENVERKEHR (GEMESSEN in GB)	BANDBREITE (GEMESSEN in bps)
FLAT FEE	N/A	LeaseWeb berechnet dem Kunden eine feste Service Gebühr für Bandbreiten berechnen, die LeaseWeb dem Kunden zur Verfügung gestellt hat in dem betreffenden Monat unabhängig von dem tatsächlich angefallenen Eingehenden und/oder Ausgehenden Verkehr.
MEASURED FEE	LeaseWeb berechnet dem Kunden eine feste Service Gebühr für den vereinbarten Datenverkehr und eine Extra Gebühr für darüber hinausgehenden Datenverkehr (sofern angefallen).	LeaseWeb berechnet dem Kunden eine feste Service Gebühr für die vereinbarte Bandbreite und eine separate Service Gebühr für darüber hinausgehende Bandbreite (sofern angefallen).

- 3.2. Zusätzlicher Datenverkehr und zusätzliche Bandbreite werden dem Kunden in Übereinstimmung mit dem „Zuschlagstarif“ berechnet wie spezifiziert im Bestellformular/der Bestellbestätigung oder, in deren Abwesenheit, in Übereinstimmung mit LeaseWeb's Standardpreisen.
- 3.3. Der IP Connectivity Service wird dem Kunden auf einer pro Server oder einer kumulierten Basis berechnet, so wie im Bestellformular /in der Bestellbestätigung festgelegt.
- 3.4. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Kompensation oder Rückerstattung, wenn der genutzte Datenverkehr oder die genutzte Bandbreite niedriger ist, als das jeweils vereinbarte Volumen. Ebenso wenig hat der Kunde einen Anspruch auf Übertragung nicht genutzten Datenverkehrs oder nicht genutzter Bandbreite auf einen anderen Monat oder auf anderes Dedicated Equipment/andere Dedicated Instanzen als diejenigen, für die der Datenverkehr oder die Bandbreite vereinbart war .
- 3.5. Genutzter Datenverkehr soll (zu Abrechnungszwecken) auf das nächste volle GB aufgerundet werden.
- 3.6. Für IP Connectivity Services mit einem vereinbarten Datenverkehr von 100 TB oder 250 TB soll folgendes gelten: (a) Der IP Connectivity Service basiert auf einem zeitlich befristeten Angebot und LeaseWeb ist jederzeit berechtigt, den Service (vorzeitig) mit einer vierzehn (14) Tage Frist gegenüber dem Kunden zu kündigen, zu modifizieren oder zurückzuziehen, (b) der IP Connectivity Service wird nur End-User Kunden zur Verfügung gestellt und darf von dem Kunden nicht an eine dritte Partei weiterveräußert, geteilt oder vermietet werden und (c) der Kunde ist nicht berechtigt, den IP Connectivity Service zum Zwecke des Betriebs eine Content Delivery Networks oder von Streaming Media Diensten zu nutzen.

4. UPGRADE / DOWNGRADE / ÄNDERUNGEN

- 4.1. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Change Order-Verfahrens - in Ziffer 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen – sowie der Bestimmungen in dieser Ziffer 4, mag der Kunde ein Upgrade / Downgrade / Änderung in Bezug auf die IP Connectivity verlangen.
- 4.2. Für den Fall, dass LeaseWeb zum Zeitpunkt der Kundenanfrage über ausreichende Kapazitäten verfügt mag der Kunde verlangen, das vereinbarte Datenverkehr und/oder die vereinbarte Bandbreite heraufstufen. Insofern LeaseWeb zum Zeitpunkt der Kundenanfrage über ausreichende Kapazitäten verfügt, um die Anfrage anzunehmen, wird das Upgrade wirksam am (a) ersten Tag des Monats, in dem LeaseWeb die Kundenanfrage erhalten hat, wenn die Anfrage vor dem 20sten des jeweiligen Monats bei LeaseWeb eingegangen war, oder (b) am ersten Tag des Monats, der auf den Monat folgt, in dem LeaseWeb die Kundenanfrage erhalten hatte, wenn diese nach dem 20sten des jeweiligen Monats eingegangen war.
- 4.3. Eine Abstufung des jeweils vereinbarten Datenverkehrs und/oder der vereinbarten Bandbreite ist zum Ende der Vertragslaufzeit, die im jeweiligen Bestellformular hinterlegt ist, möglich.
- 4.4. Vorbehaltlich der allgemeinen Regelungen in Ziffer 4.1 ist es dem Kunden nicht möglich, zwischen Datenverkehr- und/oder Bandbreiten-Paketen zu wechseln, wenn nicht LeaseWeb einem solchen Wechsel schriftlich zustimmt.

5. MONITORING

- 5.1. Der Eingehende und Ausgehende Datenverkehr des Kunden wird von LeaseWeb's Monitoring Plattform am Übergabepunkt alle 5 Minuten gemessen. Service Gebühren von LeaseWeb basieren auf diesen Daten.
- 5.2. Das Kunden Portal wird den Eingehenden und Ausgehenden Datenverkehr des Kunden auf einer täglichen, wöchentlich, monatlichen und jährlichen Basis verfügbar machen. Diese Funktionalität ist nicht für IP Connectivity verfügbar, die Teil eines Shared Web Hosting Service ist.

6. BENUTZUNG VON IPS

- 6.1. Die IP Connectivity beinhaltet die im Bestellformular/in der Bestellbestätigung angegebene Anzahl von LeaseWeb IP-Adressen. Gegen ein zusätzliches Entgelt kann LeaseWeb dem Kunden weitere IPs zur Verfügung stellen.
- 6.2. Es ist dem Kunden bekannt, dass IPv4 IPs nur begrenzt verfügbar sind. Der Kunde soll daher gemäßigt und verantwortungsvoll mit den ihm zugeteilten IPv4 IPs umgehen, so wie es von IANA und den regionalen Internet Registries (RIR) empfohlen wird. Fragt der Kunde mehr als drei (3) IPv4 IPs (pro Server) an, so ist deren Zuteilung der vorherigen schriftlichen Zustimmung von LeaseWeb vorbehalten.

- 6.3. Der Kunde darf ausschließlich von LeaseWeb schriftlich zugewiesene LeaseWeb IPs nutzen.
- 6.4. Dem Kunden nur ein vorübergehendes Nutzungsrecht zusteht. Der Kunde ist nicht berechtigt, die ihm zugeteilten IPs auf andere Internet Service Provider zu übertragen. Mit einer schriftlichen Ankündigungsfrist von zwei (2) Monaten: kann LeaseWeb die vom Kunden genutzten IPs ersetzen; und/oder (ii) ist LeaseWeb (nach eigener Bestimmung) berechtigt, im Fall, dass dem Kunden eine überhöhte Anzahl von IPs zugeteilt wurde, die Anzahl der vom IPs zu reduzieren.

CHAPTER C. DEDICATED EQUIPMENT

7. DEDICATED EQUIPMENT

- 7.1. Im Zusammenhang mit sämtlichen Dedicated Equipment ist LeaseWeb jederzeit dazu berechtigt, Equipment mit alternativem Equipment zu ersetzen, vorausgesetzt, dass (i) die technischen Spezifikationen solcher Hardware (nach LeaseWeb's Ermessen) identisch oder vergleichbar mit den technischen Anforderungen ist, die der Kunde im Bestellformular/in der Bestellbestätigung angegeben hatte; und (ii) hierdurch keine Erhöhung (wenn nicht anders vereinbart) der für das Dedicated Equipment zu zahlenden Nutzungsentgelte eintritt.
- 7.2. Bei Dedicated Equipment, das von LeaseWeb zur Verfügung gestellt wird, führt LeaseWeb die Erstinstallation auf Grundlage eines bestmöglichen Bemühens durch. Ausgenommen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit ist LeaseWeb dem Kunden gegenüber nicht für Schäden verantwortlich, die bei der Erstinstallation entstehen können.
- 7.3. Vorbehaltlich einer vereinbarten initialen Installation durch LeaseWeb sowie der Wiederherstellung des Operating System (Betriebssystem) gemäß der Anlage „Support und Service Level“, ist einzig der Kunde ab dem Genehmigungsdatum gemäß Ziffer 6.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für (i) sämtliche Wartungsarbeiten, für Installationen, Updates sowie für die Überwachung und die Konfiguration (inklusive des OS) der auf dem Dedicated Equipment installierten Software, (ii) den Support, das Updating und die Konfiguration sowie die Verwaltung des Dedicated Equipment, (iii) die Migration der Kundensysteme und Daten vom und auf das Dedicated Equipment, (iv) Disaster Recovery Arrangements für das System und die Daten, die auf dem Dedicated System gespeichert sind und für (v) ein Backup des auf dem Dedicated Equipment gespeicherten Systems und der hierauf gespeicherten Daten haftbar und verantwortlich.

CHAPTER D. COLOCATION SERVICE

8. HOUSING SPACE

- 8.1. Wie im Bestellformular/in der Bestellbestätigung beschrieben überlässt LeaseWeb dem Kunden hiermit zu den nachfolgend beschriebenen Bedingungen Housing Space, damit der Kunde dort Hardware installieren, betreiben und warten kann.
- 8.2. Die Nutzung des Housing Space unterliegt den Regelungen dieses Kapitels sowie den Nutzungsordnungen der jeweiligen LeaseWeb Datacenters, die von Zeit zu Zeit geändert und dem Kunden von LeaseWeb schriftlich bekannt gemacht werden. Der Kunde versichert, dass seine Angestellten, Vertreter, Auftragnehmer oder Besucher diese Regelungen erhalten und die aufgestellten Standards und Prozeduren einhalten werden.
- 8.3. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung von LeaseWeb ist es dem Kunden nicht gestattet, Dritten zu seinen Gunsten die Installation oder den Betrieb von Equipment in seinem Housing Space zu gestatten.
- 8.4. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von LeaseWeb, die nach freiem Ermessen verweigert werden kann, ist es dem Kunden nicht gestattet, Schilder oder sonstige Zeichen innerhalb des Housing Space sowie des LeaseWeb Datacenters anzubringen oder aufzustellen.
- 8.5. Housing Space, der vom Kunden nicht genutzt wird, kann von LeaseWeb zu sonstigen Zwecken genutzt werden. Innerhalb von zwei (2) Werktagen nach Benachrichtigung per E-Mail wird LeaseWeb den Housing Space räumen.
- 8.6. Der Kunde ist ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von LeaseWeb nicht berechtigt, eigene Schränke aufzustellen oder zu nutzen. Sollte eine entsprechende Erlaubnis vorliegen, stellt der Kunde sicher, dass seine Schränke den Standards von LeaseWeb entsprechen. Der Schrank ist auf der von LeaseWeb ausgewiesenen Grundfläche aufzustellen.
- 8.7. Unter keinen Umständen darf der Kunde Ausstattung oder festes Inventar im Eigentum von LeaseWeb oder eines Dritten in dem LeaseWeb Datacenter modifizieren, bewegen, trennen, ersetzen oder entfernen. Verstößt der Kunde gegen diese Pflicht, verwirkt der Kunde, ohne vorherige Abmahnung, eine sofort fällige und zahlbare Vertragsstrafe in Höhe von 25.000,00 (fünfundzwanzigtausend) EUR für jeden Fall des Verstoßes unbeschadet jeglicher anderer Recht, die LeaseWeb zustehen könnten, wie ein Kündigungsrecht und/oder den Erfüllungsanspruch oder Schadensersatzansprüche.
- 8.8. Der Kunde wird LeaseWeb mindestens zwei (2) Werktage im Voraus per E-Mail informieren, bevor er gemeinsam genutztes Equipment aus dem Housing Space entfernt. LeaseWeb hat das Recht aber nicht die Pflicht, zu untersuchen, ob der Kunde autorisiert ist, gemeinsam genutzte Equipment aus dem Housing Space zu entfernen. LeaseWeb ist auch berechtigt, den Kunden am Entfernen von gemeinsam untergebrachter Ausstattung zu hindern, wenn der Kunde mit seinen Zahlungspflichten in Verzug ist.
- 8.9. Der Kunde darf keinerlei baulichen Veränderungen an dem ihm zugewiesenen Housing Space oder in dem LeaseWeb Datacenter vornehmen, einschließlich der Installation / Veränderung von Wänden, Trennwänden, abgehängten Decken, Beleuchtung, HVAC-, Sanitär-, Elektro- oder Betriebs- oder Stromversorgung.
- 8.10. Der Kunde versichert, dass das Colocated Equipment rack-mountable ist, den industriellen Standards entspricht und allen anwendbaren Sicherheitsvorschriften oder anderen gesetzlichen Anforderungen entspricht. Für den Fall, dass nach LeaseWebs Einschätzung ein Notfall durch Colocated Equipment ausgelöst wird, ist LeaseWeb berechtigt, das Colocated Equipment ohne vorherige Ankündigung oder Warnung und ohne Übernahme jeglicher Haftung hierfür sofort zu entfernen.
- 8.11. LeaseWeb wird Colocated Equipment weder anfassen, instandhalten, benutzen, upgraden, reparieren oder betreiben noch den Housing Space betreten, ausser und sofern verlangt: (i) als Teil von Remote Hands Services von LeaseWeb und/oder (ii) in einem Notfall und/oder (iii) zu Sicherheitszwecken und/oder (iv) um einem Beschluss oder Urteil oder einer Erlaubnis eines Gerichts, einer sonstigen Vollstreckungsbehörde oder sonstigen Verwaltungsbehörde nachzukommen und/oder um die LeaseWeb Policies durchzusetzen.

9. INTERNE VERBINDUNGEN

- 9.1. Es ist dem Kunden nicht gestattet, Verbindungen zu installieren bzw. installieren zu lassen. Zulässig sind allein Verbindungen, die von LeaseWeb installiert bzw. zugelassen worden sind. Der Kunde kann schriftlich bei LeaseWeb anfragen, ob ein sonstiger Provider mit oder

ohne Präsenz im LeaseWeb Datacenter Verbindungen im Housing Space des Kunden installieren darf. Es steht im freien Ermessen von LeaseWeb, die Einwilligung hierzu zu erteilen oder zu versagen.

- 9.2. In-Datacenter Cross-Connects: Alle physischen Verbindungen, die innerhalb des LeaseWeb Datacenters zu dem Colocated Equipment des Kunden führen sowie von diesem abgehen, sind von LeaseWeb einzurichten. Der Kunde kann LeaseWeb mit der Einrichtung von Verbindungen zwischen dem Colocated Equipment (a) LeaseWeb's Equipment; (b) dem Equipment eines lokalen Telekommunikationsanbieters in dem LeaseWeb Datacenter; und/oder (c) dem Equipment eines sonstigen Kunden oder Providers, der sich im LeaseWeb Datacenter befindet, beauftragen. Es steht LeaseWeb frei, solche Aufträge anzunehmen oder abzulehnen. Für die Einrichtung von Verbindungen wird der Kunde ein zusätzliches Entgelt zahlen. Für die Durchführung der Arbeiten wird der Kunde mit LeaseWeb zusammenarbeiten und alle Informationen bereitstellen, anhand derer LeaseWeb die Verbindungen einrichten kann. Diese Informationen stellt der Kunde mindestens zehn (10) Werktagen vor einer entsprechenden Beauftragung bereit. LeaseWeb wird sich bemühen, die Arbeiten innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen nach Erhalt der Informationen abzuschließen.
- 9.3. Local Loop Installation Support: Im Hinblick auf Teilnehmeranschlüsse, die nicht im Zusammenhang mit den von LeaseWeb erworbenen Datendiensten stehen, kann der Kunde LeaseWeb mit der Installation von Teilnehmeranschlüssen zwischen dem Colocated Equipment und einer lokalen Vermittlungsstelle oder dem wettbewerbsfähigsten Anbieter im LeaseWeb Datacenter beauftragen. LeaseWeb kann die Durchführung der Arbeiten nach eigenem Ermessen durchführen oder ablehnen. Für diese Installationsarbeiten muss der Kunde ein zusätzliches Entgelt zahlen.
- 9.4. Local Loop Provisioning Service: Um Datendienste, die der Kunde von LeaseWeb erworben hat, nutzen zu können, kann der Kunde bei LeaseWeb um die Einrichtung einer entbündelten Verbindung zwischen dem Colocated Equipment und einem Teilnehmeranschluss oder einem wettbewerbsfähigen Access-Provider im LeaseWeb Datacenter bitten. Es steht im freien Ermessen von LeaseWeb diese Arbeiten durchzuführen.
- 9.5. Im Hinblick auf Verbindungen zu Telekommunikationsanbietern wird der Kunde das Colocated Equipment nur mit solchen Anbietern verbinden, die sich im gleichen LeaseWeb Datacenter befinden. Der Kunde kann LeaseWeb schriftlich darum bitten, dass ein bestimmter Provider sich in einem LeaseWeb Datacenter niederlässt. Die diesbezügliche Einwilligung kann LeaseWeb nach eigenem Ermessen erteilen oder nicht. LeaseWeb soll solche Verbindungen mit dem jeweiligen Eigentümer/Vermieter/Verpächter eines LeaseWeb Datacenters koordinieren und wird daher nicht garantieren, dass diese weiteren Telekommunikationsanbietern Zugang zum LeaseWeb Datacenter ermöglichen. Stimmt LeaseWeb dem Wunsch des Kunden zu, so LeaseWeb die notwendigen Implementierungsarbeiten auf Kosten des Kunden sowie zuzüglich eines Zuschlags in Höhe von 25% hierauf für die Projektarbeit, vornehmen.
- 9.6. Der Kunde wird LeaseWeb eine Übersicht über die Verbindungen, die verwendeten Kabeltypen sowie über die jeweiligen Anschlusspunkte im Housing Space und im LeaseWeb Datacenter, übermitteln.
- 9.7. Der Kunde soll für alle Verkabelungen und Verbindungen bis zum Übergabepunkt (Netzwerk des Kunden) sowie deren Betrieb verantwortlich sein sowie für jedwede hiermit verbundene Instandhaltung. LeaseWeb ist für alle Verkabelungen und Verbindungen bis zum Übergabepunkt (Netzwerk von LeaseWeb) sowie deren Instandhaltung verantwortlich.

10. STÖRUNGEN

- 10.1. Im Falle einer Unterbrechung oder eines Ausfalls eines der Stromversorgung, der Back-up- und/oder HVAC Dienste im Bereich des Housing Spaces und/oder des Colocated Equipments, wird LeaseWeb alle wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen unternehmen, um die betroffenen Dienste so schnell wie möglich wiederherzustellen. LeaseWeb kann zur Störungsbeseitigung auch vergleichbare Dienste zum Einsatz bringen. Ungeachtet des vorgedachten, ist es dem Kunden bekannt, dass die Versorgungssysteme (einschließlich der Bereitstellung und Wartung von Stromgeneratoren, elektrischen Anlagen und Ausrüstung sowie Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage), die im Housing Space und im LeaseWeb Datacenter zum Einsatz kommen, möglicherweise in der Verantwortung desjenigen Dritten liegen, von dem LeaseWeb das LeaseWeb Datacenter angemietet hat, und dass solche Systeme nicht im Verantwortungs- und Kontrollbereich von LeaseWeb liegen. Entsprechend willigt der Kunde darin ein, dass die Spezifikationen der LeaseWeb Datacenter reine Zielvorgabe darstellen, die LeaseWeb nach besten Kräften umsetzen wird. LeaseWeb übernimmt daher keine weitergehenden Haftung, als die in der Anlage „Support and Service Level“ beschriebenen Service Credits, für die Nichtverfügbarkeit oder den Ausfall der Electrical Power, Back Up Power und/oder HVAC, die den Housing Space und/oder das Colocated Equipment versorgen oder für sonstige Systeme, die der Versorgung des Housing Spaces und/oder des LeaseWeb Datacenter dienen.

11. SCHÄDEN; REPARATUR

- 11.1. Der Kunde wird LeaseWeb Schäden am Housing Space, am LeaseWeb Datacenter oder am Gebäude zu ersetzen, welche durch ihn, seine Mitarbeiter, Vertreter, Endkunden, durch Auftragnehmer, durch Besucher oder durch sonstige Dritte verursacht worden sind. Der Kunde ist verpflichtet, diese Schäden innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt einer Rechnung von LeaseWeb auszugleichen. Dies gilt nicht, wenn der Housing Space durch den üblichen vertragsgemäßen Gebrauch und/oder Verschleiß entsprechend dieses Kapitels beschädigt wird.
- 11.2. Der Kunde ist verpflichtet, jedweden Schaden und jedwede Zerstörung am Housing Space, am LeaseWeb Datacenter oder am Eigentum von LeaseWeb oder sonstigen Dritten, an LeaseWeb zu melden.
- 11.3. Wird der Housing Space durch einen Brand oder durch einen anderen Unfall beschädigt, oder wenn der Kunde dem Housing Space aufgrund von sonstigen Schäden am LeaseWeb Datacenter nicht oder nur eingeschränkt nutzen kann, so ist der Kunde berechtigt, die fälligen Entgelte zu mindern oder anteilig für den Zeitraum zu reduzieren, in dem der Kunde durch Beschädigungen nicht in der Lage ist, den Housing Space ungestört zu nutzen bzw. gezwungen ist, die Nutzung einzustellen. Minderung oder Reduzierungen der Zahlungen sind einzustellen, wenn (i) LeaseWeb den Housing Space im wesentlichen instandgesetzt hat (ausgenommen hiervon sind Arbeiten, Möblierungen und sonstiges Colocated Equipment) und somit den Zustand wiederhergestellt hat, in dem sich der Housing Space vor der Beschädigung befand und / oder (ii) die Störungen, welche die Nutzung des Housing Space beeinträchtigten, wurden beseitigt. Können die Schäden nicht zumutbar innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Schadensereignis repariert werden, oder wenn Teile des Housing Space bzw. Teile des LeaseWeb Datacenters, über die der Zugang zum jeweiligen Housing Space möglich ist, enteignet werden, so sind die Parteien jeweils berechtigt, die Kundenbestellung schriftlich zu kündigen.
- 11.4. Der Kunde informiert LeaseWeb unverzüglich über alle Schäden oder die Zerstörung von Equipment, das nicht im Eigentum des Kunden steht.

12. SPEZIFIKATIONEN

- 12.1. LeaseWeb Datacenter:
a) FRA-10: Kleyerstr. 79-89, 60326 Frankfurt am Main, Germany;

12.2. Housing Space:

- Grundfläche Kunde: W x D = 60cm x 100cm (max H = 2200cm)
- Schrank Kunde: W x D x H = 60cm x 90/100cm x 2200cm
- Schrank LeaseWeb: W x D x H = 60cm x 90/100cm x 2200/2600cm
- U = durchschnittlich 4,5cm; Ein Kundenschrack ist für die Nutzung durch einen Kunden vorgesehen. Schränke von LeaseWeb bieten Housing Space für mehrere Kunden.

12.3. Brandmelde- und Löschesystem:

- Bereitstellung eines Brandmelde- und Löschesystems.

12.4. Stromversorgung:

- Soweit nichts anderes im Bestellformular/in der Bestellbestätigung vereinbart ist: no-break 1 x 16 Amps of 230v AC UPS und Diesel Generatoren zur Unterstützung der Hauptversorgung (A feed) pro Schrank/Grundfläche.
- Der Grundbedarf ist als ein normaler Durchschnittsverbrauch definiert und wird im Bestellformular/in der Bestellbestätigung näher definiert. Der Grundbedarf steht je Schrank/Grundfläche zur Verfügung.
- Ist im Bestellformular kein Grundbedarf angegeben, beträgt dieser 6.08 Amp (1.4kVA) pro Schrank/Grundfläche. Nutzt der Kunde nur Teile des Schranks, wird der Grundbedarf individuell ermittelt; jedes U steht für 1/46 des totalen Grundbedarfs.
- Der Kunde darf nicht mehr Energie verbrauchen, als im Grundbedarf festgelegt. Verbraucht der Kunde mehr Energie, muss er: (i) Seinen Energieverbrauch innerhalb von drei (3) Tagen nach Benachrichtigung durch LeaseWeb senken; (ii) Eine Vertragsstrafe in Höhe des zehn (10) fachen Energieentgeltes zahlen, wobei die Überschreitung in 0.1 Amp Schritten berechnet wird; und (iii) Auf die Stromversorgung anwendbaren Service Levels sind für die Dauer des Verstoßes außer Kraft.
- Die A-feeds sind als Hauptstromversorgung zu nutzen. Falls verfügbar dienen die B-feeds als Backup-Stromversorgung und nicht als zusätzliche Stromversorgung.
- Die UPS Batterie liefert für minimal – vgl. Oben – 5 Minuten Strom.
- Die Diesel Generatoren liefern minimal 24 Stunden Strom, ehe sie eine neue Tankfüllung benötigen.
- Der Energieverbrauch darf zu keiner Zeit den Grundbedarf überschreiten, wenn nicht LeaseWeb vorab einer solchen Überschreitung schriftlich zugestimmt hat.
- Zusätzliche Stromgebühren: Richten sich nach der Verfügbarkeit im jeweiligen Datacenter. Hat der Kunde einen zusätzlichen Energiebedarf, soll er eine Supportanfrage an LeaseWeb richten.

12.5. Sicherheit:

- 24/7 Gebäudesicherheit, Zugangskontrolle und Kameraüberwachung. Housing Space ist verschlossen.

12.6. Böden

- Housing Space verfügt entweder über einen normalen oder einen Doppelboden, in Abhängigkeit vom LeaseWeb Datacenter.
- Normale Böden verfügen über Fliesen und tragen eine Gesamtlast pro Schrank von 6 kN (600kg). Stromversorgung und Verkabelung verläuft an der Decke. Abwärme wird in das Datacenter abgeführt.
- Doppelböden verfügen eine 565mm breite Lücke zum Fliesenende und tragen eine Gesamtlast von 4kN (400Kg). Stromversorgung, Verkabelung sowie Luftzufuhr verlaufen unterhalb des Bodens.
- Der Schrank des Kunden oder die Grundfläche, dürfen die oben angegebene Belastung nicht überschreiten. Nutzt der Kunde einen LeaseWeb Schrank, so wird die maximale Belastung bedarfsabhängig ermittelt.

CHAPTER E. CLOUD SERVICES

13. GRUNDSÄTZLICH

- Jede initiale Installation durch LeaseWeb wird nach bestem Bemühen durchgeführt. LeaseWeb ist dem Kunden nicht haftbar für einen Schaden der aus einer mangelhaften initialen Installation entsteht, es sei denn dieser Schaden resultiert aus einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verschulden seitens LeaseWeb.
- Vorbehaltlich nur einer vereinbarten initialen Installation durch LeaseWeb sowie der Wiederherstellung des OS gemäß des Support und Service Level Schedule, ist der Kunde vollumfänglich haftbar und verantwortlich für (i) jedwede korrigierende und präventive Instandhaltung, Installation, Update, Monitoring und Konfiguration der auf den Instanzen installierten Software (einschließlich OS), (ii) Support, Update, Konfiguration und Verwaltung einer Instanz, (iii) die Migration des Kundensystems und der Kundendaten von und auf eine Instanz, (iv) Disaster recovery Arrangements für Systeme und Daten, die auf einer Instanz gespeichert sind und (v) für ein Back Up der Systeme und Daten auf einer Instanz.
- LeaseWeb behält sich während der gesamten Vertragslaufzeit das Recht vor, die (Virtualisierungs-) Technologien und Methoden der Cloud Plattform (einschließlich Software und Middleware) wie sie im Bestellformular/in der Bestellbestätigung festgelegt sind frei zu wählen oder zu ändern, vorausgesetzt, dass: (i) dies nicht zu einer Erhöhung der Service Gebühren führt und (ii) dies nicht zu einer Beschränkung der Rechenkapazität, Memory- oder Speicherkapazität (bezüglich Cloud Services) oder der Ressourcen eines Private Cloud Ressource Pool (bezüglich Cloud Services) führt.
- LeaseWeb wird dem Kunden sämtlichen im Zusammenhang mit den Cloud Services generierten Datenverkehr gemäß Kapitel Chapter B (IP Connectivity) berechnen, mit Ausnahme des Verkehrs der in einem von LeaseWeb bereit gestellten privaten Netzwerk generiert wurde oder Verkehr, der in einem privaten Netzwerk generiert wurde, das Teil eines Private Cloud Service ist.
- LeaseWeb kann jederzeit und ohne Vorankündigung Features (von) dem Kundenportal und anderen von LeaseWeb angebotenen Panels, Konsolen und Tools hinzufügen, suspendieren, beenden, modifizieren oder wegnehmen.

14. PUBLIC CLOUD SERVICES

- Diese Klausel regelt die Bereitstellung von Public Cloud Services.
- LeaseWeb stellt zum Zeitpunkt des RFS Datums die auf dem Bestellformular/auf der Bestellbestätigung beschriebene Anzahl und den dort beschriebenen Typ von Instanzen zur Verfügung. Das Bestellformular/die Bestellbestätigung soll für jede Instanz folgendes ausweisen: (i) Rechenkapazität, (ii) Memory, (iii) Speicherkapazität und (iv) IP Connectivity.
- Bei Public Cloud Services werden dem Kunden die Network Komponenten, Speicher und Server Systeme auf einer gemeinsamen Basis angeboten. LeaseWeb wird sich zumutbar bemühen, die Rechenkapazität für Public Cloud Services mit einem Faktor von nicht mehr als durchschnittlich 3,5 zu überbuchen (gemessen auf einer pro Cloud Plattform Basis).

15. PRIVATE CLOUD SERVICES

- 15.1. Diese Klausel regelt die Bereitstellung von Public Cloud Services.
- 15.2. LeaseWeb stellt zum Zeitpunkt des RFS Datums den auf dem Bestellformular/auf der Bestellbestätigung beschriebenen Private Cloud Ressource Pool zur Verfügung.
- 15.3. LeaseWeb stellt die Cloud Plattform für Managed Private Cloud Services in Übereinstimmung mit den Spezifikationen des Bestellformulars/der Bestellbestätigung, dieser Service Spezifikation, der Standard LeaseWeb Konfiguration für Managed Private Cloud (so wie von Zeit zu Zeit geupdated) und aller weiteren schriftlichen Dokumentation zwischen den Parteien betreffend die Konfigurationsspezifikationen zur Verfügung.
- 15.4. LeaseWeb patcht, updatet und/oder upgradet die Software der Cloud Plattform mit den jeweils aktuellen unterstützten, getesteten und validierten Softwareversionen.

16. UPGRADE/DOWNGRADE/WECHSEL

- 16.1. Der Kunde kann ein Upgrade/Downgrade/einen Wechsel verlangen:
 - a) Bezüglich einer Public Cloud Instanz der (i) Rechenkapazität, (ii) des Memory und (iii) der Speicherkapazität; und
 - b) Bezüglich der Private Cloud Services der Ressourcen des Private Cloud Resource Pool.
- 16.2. Jedes Upgrade/jeder Wechsel/jedes Downgrade hängt von den Kombinationen ab, in denen die in Klausel 16.1, unter a) beschriebenen Komponenten und die Ressourcen des Private Cloud Resource Pool von LeaseWeb angeboten werden. LeaseWeb kann dem Wunsch nach Upgrade/Wechsel/Downgrade nach eigenem Ermessen nachkommen oder ihn zurückweisen. Ein Upgrade/Wechsel/Downgrade ist in jedem Fall abhängig von der Verfügbarkeit einer Upgrade/Wechsel/Downgrade Option in Hinsicht auf den jeweiligen Cloud Service (wie bestimmt von LeaseWeb).
- 16.3. Der Kunde ist jederzeit zum Upgrade berechtigt. Der Kunde ist zum Ende der initialen Vertragslaufzeit oder der Verlängerungszeit der jeweiligen Bestellung zum Downgrade berechtigt.

CHAPTER F. SONSTIGE LEISTUNGEN

17. SHARED WEB HOSTING

- 17.1. LeaseWeb bietet Shared Web Hosting Services über eine Shared Web Hosting Plattform auf Windows oder Linux Basis an. Die Shared Web Hosting Plattform wird mit anderen Kunden von LeaseWeb geteilt, weswegen Ressourcen Nutzungsbeschränkungen bestehen um einem exzessiven Gebrauch vorzubeugen. Diese Beschränkungen ergeben sich aus dem Bestellformular, der Bestellbestätigung sowie den LeaseWeb Policies.
- 17.2. Als Teil der Shared Web Hosting Services stellt LeaseWeb ein Verwaltungspanel für Management Einstellungen, Files und Databases ebenso zur Verfügung wie Viewing Website Access Statistics und Log Files. LeaseWeb wird weiter einen FTP Zugang für einen Upload von Website Files und Dokumenten zur Verfügung stellen.
- 17.3. LeaseWeb ist verantwortlich für die Instandhaltung des Equipments sowie der Software im Rahmen der Shared Web Hosting Plattform. Soweit nicht von LeaseWeb anders bestimmt, werden Software Updates für die Shared Web Hosting Plattform in einem monatlichen Wartungszyklus ausgeführt. Upgrades und andere Änderungen der Shared Web Hosting Plattform beeinflussen gegebenenfalls die Ansicht und Funktionalität des Hosted Content des Kunden und/oder der Anwendungen.
- 17.4. LeaseWeb behält sich das Recht vor, nach eigenem wirtschaftlichen Ermessen seine Shared Web Hosting Plattform zu ändern, LeaseWeb haftet nicht für hieraus resultierende Schäden des Kunden.
- 17.5. Die maximale Zuordnung von Datenverkehr für IP Connectivity ergibt sich aus dem Bestellformular/der Bestellbestätigung. Der Kunde ist damit einverstanden, dass jedweder hierüber hinaus gehender Datenverkehr mit einer gesonderten Servicegebühr abgerechnet wird, die sich aus Kapitel Chapter B ergibt.
- 17.6. Der Kunde ist verantwortlich für Instandhaltung, Installation, Updating, Monitoring und Konfiguration sämtlicher Software und Daten, die der Kunde auf der Shared Web Hosting Plattform platziert.
- 17.7. LeaseWeb führt ein nächtliches Backup der Website Files und Databases des Kunden durch, das für eine Dauer von zwei (2) Wochen gespeichert bleibt. LeaseWeb gibt keine Garantien bezüglich der Integrität dieser Backups. LeaseWeb kann eine zusätzliche Gebühr für die Speicherung der Backups erheben. Unabhängig von diesen Backups macht und erhält der Kunde lokale Kopien des gesamten Kunden Content zu Backup Zwecken aufrecht. LeaseWeb haftet dem Kunden nicht für Verlust, Integrität, Nutzbarkeit, Zugänglichkeit oder Zerstörung von Kunden Content.
- 17.8. Der Kunde bestätigt, dass er über die notwendigen Kenntnisse verfügen muss, seinen Web Space zu kreieren, instandzuhalten, zu sichern, zu installieren, zu updaten, zu konfigurieren und zu monitoren und bestätigt zudem, dass LeaseWeb in keinem Fall dem Kunden diese Expertise bzw. vorbeschriebene Leistungen zur Verfügung stellen muss.
- 17.9. Der Kunde ist einverstanden, dass LeaseWeb nach seiner Wahl Werbung zusammen mit dem Hinweis „Under Construction“ anzeigt, bis der Kunde seine Webseite voll funktional gemacht hat und seine eigenen Inhalte auf der Shared Web Hosting Plattform frei geschaltet hat.
- 17.10. Eine Internetpräsenz pro Shared Web Hosting Services Paket ist gestattet.

18. BANDWECHSEL

- 18.1. LeaseWeb bietet einen Bandwechsel-Service für einen Fall an, der zwischen den Parteien schriftlich vereinbart wurde. Wenn der Bandwechsel-Service im Zusammenhang mit Dedicated Equipment angeboten wird, wird der Bandwechsel als Advance Support Service ausgeführt. Wird der Bandwechsel im Zusammenhang mit Colocated Equipment durchgeführt, wird er als Remote Hands Service durchgeführt.
- 18.2. Der Ort der Lagerung der Bänder, die Zeiten und die Frequenz des Bandwechsels werden noch zwischen LeaseWeb und dem Kunden schriftlich vereinbart.
- 18.3. Der Kunde ist und bleibt jederzeit verantwortlich für regelmäßige Backups seiner Daten (inklusive Backups seiner Bänder) und für die Konfiguration und Wartung seines Backup-Programms.

19. FIREWALL UND LOAD BALANCING

- 19.1. Der Kunde ist – sofern nicht im Bestellformular/in der Bestellbestätigung anders vereinbart – jederzeit alleine verantwortlich für die Konfiguration und die Wartung aller virtueller/Hardware Firewalls und Load Balancers, unabhängig davon, ob die Firewall/Load Balancers durch von LeaseWeb an den Kunden vermietet ist.
- 19.2. Der Kunde kann LeaseWeb mit der Erstinstallation der Hardware Firewall und/oder des Hardware Load Balancers beauftragen. Im Falle, dass die Hardware Firewall /Load Balancer durch den Kunden von LeaseWeb gemietet ist, ist die Konfiguration Teil des Advanced Support Services und für den Fall, dass die Hardware Firewall und der Hardware Load Balancer Teil des Colocated Equipments ist, ist die Konfiguration Teil des Remote Hands Services.
- 19.3. Der Kunde kann, als Teil der Cloud Services, eine virtuelle Firewall und/oder einen Load Balancer erhalten oder verlangen. Es steht in alleiniger Verantwortung des Kunden, die virtuelle Firewall und/oder den Load Balancer zu konfigurieren und zu verwalten. LeaseWeb bietet eine Funktionalität an, solche Verwaltungs- und Konfigurationsarbeiten über das Kundenportal vorzunehmen.
- 19.4. Der Kunde versteht und willigt ein, dass die Firewall nur Teil des Schutzes des Dedicated oder Colocated Equipments oder von Instanzen ist und der Kunde für angemessene Maßnahmen zum Schutz des Dedicated oder Colocated Equipments oder Instanzen verantwortlich ist.
- 19.5. Unabhängig davon, ob die Erstkonfiguration durch LeaseWeb durchgeführt wurde, ist der Kunde verantwortlich dafür, zu testen, ob die Hardware/virtuelle Firewall und der Load Balancer adäquat konfiguriert sind.

20. SSL

- 20.1. LeaseWeb bietet SSL-Zertifikate zur Kodierung des Datenverkehrs zu und von den Webseiten des Kunden an. Dem Kunden ist bekannt, dass SSL-Zertifikate nur Teil des Schutzes seines Datenverkehrs darstellt und willigt ein, dass er verantwortlich dafür ist, weitere Schutzmechanismen für seine Webseite und seinen Datenverkehr zu treffen.

21. MAIL

- 21.1. LeaseWeb bietet Kunden die Nutzung von Postfächern auf LeaseWeb's Shared Mail-Server an. Der Kunde kann jeweils 50 Postfächer bestellen, wobei es zulässig ist, die Postfächer für mehrere Domain Namen zu verwenden.
- 21.2. LeaseWeb bietet Kunden die Nutzung von Batch SMTP auf LeaseWeb's Shared Mail-Server. Batch SMTP darf jeweils nur für einen (1) Domain Namen genutzt werden.

22. DOMAINNAMEN

- 22.1. Alle Werkzeuge, die im Zusammenhang mit Domainnamen stehen und auf der Webseite von LeaseWeb oder im Kundenportal angeboten werden, werden nur zur Annehmlichkeit des Kunden angeboten. LeaseWeb übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Genauigkeit oder Brauchbarkeit dieser Werkzeuge.
- 22.2. Der Kunde wird sich entsprechend der von Zeit zu Zeit angepassten Grundsätze, Richtlinien und Allgemeinen Geschäftsbedingung der Organisation oder juristischen Person, die für die Verwaltung (Registrierung und/oder Vergabe und/oder Nutzungsüberlassung) einer (Internet)Domain verantwortlich ist, wie bspw. ICANN, DENIC und SIDN. Durch die Registrierung einer Domain mittels LeaseWeb, wird der Kunde eine weitere Vereinbarung (zusätzlich zu dem Vertrag mit LeaseWeb) mit der entsprechenden Registry der entsprechenden Domain schließen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen dieser Registries (die von Zeit zu Zeit geändert werden) sind essentieller Bestandteil der Vereinbarung mit der Registry und der Kunde versichert, sich in allen Belangen den besagten Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend zu verhalten.
- 22.3. Als eine Bedingung für die fortgesetzte Registrierung der Domain, muss der Kunde die Registrierungsdaten aktuell, komplett und zutreffend halten.
- 22.4. Für den Fall, dass ein Endkunde des Kunden Inhaber/Registrant der durch LeaseWeb registrierten Domain ist, versichert der Kunde, dass er bevollmächtigt ist, für den Endkunden zu handeln. Der Kunde wird LeaseWeb von allen Ansprüchen des Endkunden in Bezug auf die betreffende Domain freistellen. Ohne Beschränkung der genannten Regelungen, kann der Endkunde des Kunden bei LeaseWeb direkt anfragen, administrative Änderungen (Adressänderungen, Änderung des Domaininhabers etc) in Bezug auf die entsprechende Domain, die im Namen des Endkunden registriert ist, vorzunehmen. LeaseWeb darf diese Anfrage im eigenen Ermessen ohne Zustimmung des Kunden durchführen oder ablehnen.
- 22.5. LeaseWeb garantiert nicht, dass der Kunde den gewünschten Domainnamen registrieren oder erneuern kann, selbst wenn Nachforschungen ergeben haben, dass die Domain registriert werden könne, weil LeaseWeb nicht wissen kann, ob die gewünschte Domain nicht gleichzeitig von einem Dritten zu registrieren versucht wird, oder ob es Fehler oder Ungenauigkeiten in der Domainregistrierung oder der Verlängerung oder der entsprechenden Datenbank gibt.
- 22.6. Die Lieferung des Domainregistrierungsservices durch LeaseWeb, ist von seinem Computersystem, dem Computersystem seiner Subunternehmer und dem Computersystem von LeaseWeb's Registraren abhängig. LeaseWeb garantiert nicht, dass diese Computersysteme fehlerfrei sind, und LeaseWeb haftet in keinem Fall gegenüber dem Kunden für Schäden die aufgrund von in diesen Systemen auftretenden Fehlern entstehen.
- 22.7. LeaseWeb stellt dem Kunden alle administrativen Handlungen in Rechnung, die LeaseWeb im Auftrag des Kunden oder des Domaininhabers in Bezug auf die Domain erbringt.

23. MICROSOFT SOFTWARE

- 23.1. Die Nutzung von Microsoft Computer Software und zugehörigen von LeaseWeb zur Verfügung gestellten Dokumenten durch den Kunden wird von den Microsoft Lizenzbedingungen geregelt. Die jeweils aktuelle Version der Lizenzbedingungen ist hier verfügbar: <http://www.microsoft.com/en-us/legal/intellectualproperty/UseTerms/default.aspx>. Eine URL zu den bekanntesten von LeaseWeb zur Verfügung gestellten Microsoft Softwareprodukten findet sich in der nachfolgenden Tabelle:

MICROSOFT PRODUKT	SKU	DOKUMENTEN NAME	BEDINGUNGEN
Office Standard (SAL)	021-08183	Office Standard 2013	http://lsw.to/y5f
SQL Server Standard Edition (Processor)	228-03159	SQL Server Standard 2008 R2	http://lsw.to/y5b
SQL Server Standard Edition (SAL)	228-05018	SQL Server Standard 2012	http://lsw.to/y5m

Windows Remote Desktop Services (Replaces Windows Terminal Server) (SAL)	6WC-00002	Windows Server 2012 R2 Datacenter or Windows Server 2012 R2 Standard (as applicable)	http://lsw.to/y5p or http://lsw.to/y5X
SQL Server 2012 Standard Edition (2 core license pack) (minimum 4 cores per server/CPU)	7NQ-00302	SQL Server Standard 2012	http://lsw.to/y5m
Hosted Exchange Enterprise (SAL)	9MC-00001	Microsoft Exchange Server 2010 Standard, Enterprise and Trial	http://lsw.to/y5W
SQL Server Workgroup Edition (Processor)	A5K-01384	SQL Server Workgroup 2008 R2	http://lsw.to/y5K
SQL Server Workgroup Edition (SAL)	A5K-01396	SQL Server Workgroup 2008 R2	http://lsw.to/y5K
Visual Studio Professional (SAL)	C5E-00746	Visual Studio 2013 Professional	http://lsw.to/y5r
SQL Server Business Intelligence edition (SAL)	D2M-00502	SQL Server Business Intelligence 2012	http://lsw.to/y5U
Hosted Exchange Standard (SAL)	F08-00025	Exchange Server Enterprise 2010 or Exchange Server Standard 2010 (as applicable)	http://lsw.to/y5W
Core Infrastructure Server (CIS) Suite Datacenter	FUD-00009	Windows Server 2012 R2 Datacenter or Windows Server 2012 R2 Standard (as applicable)	http://lsw.to/y5p or http://lsw.to/y5X
Windows Server 2008 R2 Web Edition (Processor) (64-bit)	LWA-00135	Windows Web Server 2008 R2	http://lsw.to/y5w
Windows Server Web Edition (Processor)	LWA-00135	Windows Web Server 2008 R2	http://lsw.to/y5w
Windows Server Datacenter (Processor)	P71-01031	Windows Server 2012 R2 Datacenter	http://lsw.to/y5p
Windows Server Enterprise (Processor)	P72-04169	Windows Server 2008 R2 Enterprise	http://lsw.to/y5n
Windows Server Standard (SAL)	P73-03408	Windows Server 2008 R2 Standard	http://lsw.to/y5C
Windows Server 2012 Standard (Processor) (64-bit)	P73-04837	Windows Server 2012 Standard	http://lsw.to/y55
Windows Server Standard (Processor)	P73-04837	Windows Server 2012 R2 Standard	http://lsw.to/y5X
Windows Server 2008 R2 Standard With SCOM (Processor) (64-bit)	P73-05075	Windows Server 2008 R2 Standard	http://lsw.to/y5C
SQL Server 2008 Web Edition (Processor)	TFA-00009	SQL Server Web 2008	http://lsw.to/y5D
SQL Server 2012 Web Edition (2 core license pack) (minimum 4 cores per server/ CPU)	TFA-00523	SQL Server Web 2012	http://lsw.to/y5J

23.2. Dem Kunden ist nicht gestattet: a) Reverse Engineering, Dekompilation oder Demontage von Microsoft Software, es sei denn, dies wäre ausdrücklich gesetzlich erlaubt und nur nach vorheriger Inkennzeichnung von LeaseWeb mit dreißig (30) tägiger Frist; b) Handlungen, die gegen die Lizenzbedingungen von Microsoft verstoßen; c) Entfernung, Modifikation oder Verdeckung von Copyright, Marken oder anderen Zeichen geistigen Eigentums, die auf der Software oder dazu gehöriger Dokumentation enthalten sind; d) Nutzung der Software auf anderen Geräten als dem/den von LeaseWeb zur Verfügung gestellten Dedicated Equipment oder Instanzen.

23.3. Für jede Microsoft Software, die der Kunde oder sein Endnutzer auf Dedicated Equipment oder Instanzen von LeaseWeb nutzt (gleich, ob von LeaseWeb zur Verfügung gestellt oder nicht), muss der Kunde nach Aufforderung durch LeaseWeb unverzüglich und in ausreichender Weise belegen, dass er zur Nutzung der Software autorisiert ist und er und der Enduser die Software in Übereinstimmung mit den Microsoft Lizenzbedingungen nutzt.

24. LEASEWEB BACKUP SERVICE

24.1. LeaseWeb's Backup Service (der „**Backup Service**“) wurde entwickelt, um (i) dem Kunden zu erlauben, eine Kopie des Serverdaten des Kunden (wie beispielsweise das Betriebssystem, Anwendungen und Datenkomponenten) auf einer „Shared Storage“ Plattform zu speichern, und (ii) es dem Kunden zu ermöglichen, Daten aus dem Backup auf dem Server des Kunden wiederherzustellen.

24.2. Der Kunde ist vollständig und ausschließlich dafür zuständig, (i) die von LeaseWeb als Teil des Backup Service zur Verfügung gestellte Backup-Software herunterzuladen und diese Software auf der autorisierten Anzahl an Kunden Servern im LeaseWeb Netzwerk zu installieren, (ii) den Backup Service und die beschriebene Software zu konfigurieren, (iii) den Backup Service und die beschriebene Software regelmäßig zu testen um festzustellen, ob die Serverdaten des Kunden ordnungsgemäß und ohne Fehler festgehalten werden, und (iv) sicherzustellen, dass ausreichend Speicherplatz für die Backupdaten des Kunden vorhanden ist.

24.3. LeaseWeb wird dem Kunden jeden Datenverkehr zwischen dem Server des Kunden und der Storage Plattform, der sich aus der Nutzung des Backup Service ergibt, entsprechend Kapitel Chapter B (IP-Connectivity) in Rechnung stellen.

24.4. Der Backup Service wird „wie verfügbar“ angeboten und LeaseWeb gewährleistet nicht, dass der Backup Service ununterbrochen, rechtzeitig, sicher und fehlerfrei läuft. Aufgrund der technischen Begrenzungen im Hinblick von Backups von Live-Servern und der Möglichkeit der Datenkorruption, gewährleistet LeaseWeb in keiner Weise die Brauchbarkeit etwaiger Daten aus dem Backup. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass jegliche wirtschaftlich sensiblen Daten auf einem zusätzlichen Speichermedium, welches zu jeder Zeit sicher verwahrt ist, gespeichert werden. LeaseWeb haftet nicht für den Verlust von Daten, es sei denn dieser Schaden oder der Verlust resultiert unmittelbar aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens LeaseWeb. In diesem Fall ist die Haftung von LeaseWeb auf den Betrag beschränkt, der zur

reproduktion der Daten aus dem Backup des Kunden erforderlich ist. Darüberhinaus finden die Regelungen der Klauseln „Gewährleistungen“ und „Haftungsbeschränkungen“ der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend Anwendung.

- 24.5. LeaseWeb erteilt dem Kunden eine nicht-übertragbare und nicht-ausschließliche Lizenz die Software, die LeaseWeb dem Kunden als Teil des Backup Service zur Verfügung stellt, zu nutzen. Diese Lizenz hat ausschließlich den Zweck, dem Kunden die Nutzung des Backup Service von LeaseWeb in dem Umfang zu ermöglichen, der sich aus dieser Vereinbarung ergibt. Der Kunde darf die Software oder Teile davon nicht kopieren, anpassen oder vertreiben oder ein Reverse Engineering daran vornehmen, oder versuchen den Quellcode der Software zu extrahieren, es sei denn das Gesetz verbietet diese Einschränkungen oder der Kunde hat die ausdrückliche schriftliche Einwilligung von LeaseWeb hierzu.
- 24.6. LeaseWeb ist berechtigt, die als Backup gespeicherten Daten oder Teile davon von der Shared Storage Plattform zu löschen, wenn (i) diese Vereinbarung gekündigt wird, und (ii) die Bestellung des Backup Service gekündigt wird, je nachdem was früher der Fall ist.
- 24.7. LeaseWeb ist berechtigt den Backup Service zu jeder Zeit zu ändern, auszusetzen oder nicht fortzuführen ohne jegliche Haftung gegenüber dem Kunden. Sollte LeaseWeb entscheiden, den Backup Service nicht fortzuführen, wird der Kunde vorher hierüber informiert.